Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 122 (1980)

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

BUCHBESPRECHUNGEN

Die Altersbestimmung bei Versuchstieren von *Karl-Heinz Habermehl*. 131 Seiten; 82 Abbildungen und 26 Tabellen; Balacron broschiert; Verlag Paul Parey, Berlin und Hamburg, 1980; DM 46.—.

Schon im Vorwort betont der Autor, dass es sich bei den besprochenen Tierarten in den seltensten Fällen um eine genaue Altersbestimmung handeln kann, sondern höchstens um eine ungefähre Beurteilung und Schätzung. Diese vorsichtige Umschreibung des Zwecks dieses Büchleins ist sicher gerechtfertigt; viele Beurteilungsmerkmale wurden vorwiegend aus der deutschsprachigen Literatur zusammengetragen und wenn möglich mit eigenen Beobachtungen verglichen, wobei gelegentlich Unterschiede zu verzeichnen sind (siehe z. B. Gewicht des Meerschweinchens p. 31, Zitzenzahl beim Syrischen Goldhamster p. 46, Geburtsgewicht des Gerbils p. 68, Säugezeit des Frettchens p. 73).

Behandelt werden folgende Versuchstiere: Maus, Ratte, Meerschweinchen, Kaninchen, Syrischer Goldhamster, Chinesischer Zwerghamster, Europäischer Feldhamster, Mongolische Rennmaus (Gerbil), Frettchen, verschiedene Affenarten, Spitzhörnchen (Tupaia), Hund, Katze und Miniaturschwein. Nach Möglichkeit wird für alle dasselbe Schema eingehalten: pränatale Altersbestimmung (Embryonal- und Foetalalter), postnatale Altersbestimmung, Altersmerkmale am Gebiss, Altersmerkmale am Skelett. Jede Tierart wird mit einem kurzen Abschnitt über die Verwendung in der Forschung sowie physiologischen Daten eingeführt. Besonders brauchbar sind die Angaben über die früh-postnatale Altersschätzung. Da vor allem die viel verwendeten Labornagetiere rasch wachsen, sind die täglichen Veränderungen in dieser Periode recht dramatisch, was anhand von übersichtlich dargestellten Aufzeichnungen oder mit Tabellen deutlich gemacht wird. Da solche Versuchstiere häufig bereits als Neugeborene oder Säuglinge verwendet werden, wobei das Alter p.p. je nach Versuch eine Rolle spielen kann, sind die Abschnitte über die postnatalen Altersmerkmale sehr nützlich. Vereinzelte Unklarheiten kommen vor; so heben sich z. B. die Ohren der Maus sowohl am 2. als auch am 5. Tag p.p. vom Kopf ab!

Mehrere der besprochenen Tierarten wurden bereits in «Die Altersbestimmung bei Haus- und Labortieren» von *K. H. Habermehl* (2. Auflage, Paul Parey 1975) behandelt – z. T. mit denselben Abbildungen und Tabellen – wenn auch nicht so ausführlich. Die Angaben stimmen teilweise in den beiden Werken nicht überein, ein Zeichen, dass sich der Autor laufend über den neuesten Stand der Kenntnisse informiert, was auch am grösseren Umfang der einzelnen Abschnitte sowie am 6 Seiten umfassenden Literaturverzeichnis mit nach 1975 erschienenen Arbeiten ersichtlich ist.

R. Fatzer, Bern

Infektionskrankheiten und ihre Erreger von *H. Röhrer* und *A. F. Olechnowitz*. Band 18: Maul- und Klauenseuche. VEB Gustav Fischer Verlag Jena 1980, 708 Seiten, 106 Abbildungen, 29 Tabellen, Preis M 250.—.

Die Maul- und Klauenseuche ist weltweit nach wie vor die wichtigste Tierseuche. Die antigenetische Variabilität des Erregers verbunden mit einer grossen Tenazität und Infektiösität stellen der Bekämpfung immer noch grosse Probleme. Es ist deshalb nicht verwunderlich, dass auch die Zahl neuer Publikationen sehr gross ist. Die beiden Autoren mit grosser Erfahrung haben es unternommen, die wichtigsten neuen Informationen bis 1975 und in einem Nachtrag bis 1977/78 in dieser umfassenden Monographie zu verarbeiten.

Der Band ist in 16 Kapitel gegliedert, die alle Aspekte der Krankheit: Aetiologie, Epidemiologie, Klinik, Pathologie, Diagnostik, Immunität und Bekämpfung berücksichtigen. Es ist nur schade, dass die Qualität der vielen Abbildungen nicht besser ist. Auch leidet die Klarheit der Aussagen unter der chronologischen Darstellungsweise.

Das Buch ist allen, die sich im Labor, in der Praxis oder Administration mit der Seuchenbekämpfung befassen, aber als Nachschlagewerk auch für diejenigen, die sich forschungsgemäss mit dem Modellvirus MKS auseinandersetzen, sehr zu empfehlen.

F. Steck, Bern